

1788.

Dressler J. G.

Ode auf die Einweihung der Statue
Johannes des Dritten in Larienki
d. 14 Sept. 1788.



Dressler

D d e.

Auf die
Einweihung der Statue
Johannes des Dritten
weyl. Königs von Polen
in
Łazienki.



Den 14ten September, 1788.

Warschau,

gedruckt und zu haben bey Mich. Gröll, Königl. Hof-
Buchhändler.

XVIII. 2. 188



Grosse Thaten sterben nicht,
Edelmuth ist kein Gedicht. —

Dir, der mit hohem Muth des Helden
Der Christen Erbfeind überwand,
Dir setz ein Denkmaal hier für künft'ge Welten
Dein dankbar Vaterland.

Von Deinem Heldenmuth durchdrungen,
Ist jeder, der die That erwägt,
Die noch Dein lob auf vielen tausend Zungen
Zur spätssten Nachwelt trägt. —

Siegreich pflanzt dort Mahomed's Fahne
Der Grosvezier vor Vindobon. *)

Er wittert Blut, und spricht mit stolzem Wahne
Den Enkeln Habsburgs Hohn.

Da flogst Du, so wie Blitze fliegen,
Mit Dir der Polen Tapferkeit,
Entgegen ihm — und Kommen, Sehen, Siegen,
Geschah in einer Zeit.

Stambul erstarrt ob Deinen Thaten,
Mit Schande flieht sein Heer zurück,
Bewunderte den Helden der Sarmaten,
Verflucht der Christen Glück. —

Bewundrung aller Nationen,
Folgt dieser Handlung nach — und sie
Wird ewig in der Polen Busen wohnen,
Die Zeit verlöscht sie nie.

Von Sklavensesseln freye Seelen!
Die einst die ferne Zukunft zeugt:
Ihr werdet Enkeln diese That erzählen,
Der selten eine gleicht.

*) Wien.

Dann stehn bey diesem Denkmaal Greise,
Und sagen: Kinder, folgt Ihm nach,
Dem Helden, tapfer, gut und weise,
Der Hohn dem Erbfeind sprach.

Dann sehnt nach grosser Männer Thaten
Der kleine Busen klopfend sich;
Es blühen Helden auf für Polens Staaten —
Der schönste Lohn für Dich. —

Und beim Gesang von Johannis Ehre,
Ertönen auch aus jeder Brust,
Dir, Seines Ruhms Erhalter, Dankes-Chöre,
Dir, STANISLAW AUGUST!



J. G. Dresler.



F

XVIII-2-188